

Klimakirche: Kühler ist das neue wärmer!

written by Admin | 16. Juni 2017

Glauben Sie noch an den Weihnachtsmann? Oder den Osterhasen? Oder an beide zusammen? Nun, dann wären Sie in der Kirche der globalen Erwärmung gut aufgehoben. Nur heißen die dortigen Weihnachtsmänner oder Osterhasen nicht Weihnachtsmänner oder Osterhasen sondern „wärmste Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen“ und ihre Verkünder. Die Rechercheure des Klimamanifestes von Heiligenroth sind der Frage nach dem absoluten Wert (in °C) der sogenannten Mitteltemperatur nachgegangen. Und fanden Erstaunliches.

2016 das angeblich „wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnung“ ist um satte 0,6 °C kühler als der Mittelwert der Jahre bis 1995.

Das sich selbst so einschätzende Leitmedium im deutschen Blätterwald **Der Spiegel**, hat sich bei der Suche nach der „Wahrheit“ seit je her besonders hervorgetan. Auch dessen derzeitiger Chefredakteur Klaus Brinkbäumer fühlt sich nämlich nach wie vor der Maxime des Gründers Rudolf Augstein verpflichtet, nur zu schreiben „was ist“.

So sagte er es jedenfalls, ohne rot zu werden, in die Kamera.

Video vom Klimamanifest von Heiligenroth über die Entwicklung der globalen Mitteltemperatur „aus Messungen“ von „heißen“ 15,4 °C zu noch heißeren heutigen 14,8 °C.

Immer wieder trieb besonders DER SPIEGEL die Erderwärmung als gefährliche Sau durchs mediale Dorf. Und alle Folgemedien – voran die Öffentlich Rechtlichen – taten, was sie voller Bewunderung schon immer taten, sie folgten.

Doch Ihr heutiges Problem, vom Klimamanifest von Heiligenroth sauber dokumentiert, lautet:

Bis 1995 lag der Mittelwert der globalen Temperatur schon bei 15,4 °C. Und seitdem soll es immer wärmer geworden sein. Merkwürdigerweise indem die Temperatur von 15,4 auf 14,8 ° fiel.

Wer in der Schule das kleine 1 x 1 gelernt hat, wird mir zustimmen, dass 14,8 ° um 0,6 °C kühler sind als 15,4 °C.

Und 0,6 °C sind 3/4 (!!) der gesamten Erwärmung des vorigen Jahrhunderts!!

Also ist der „Spitzenwert“ von 2016 („wärmsten Jahres seit

Aufzeichnung!“) in den letzten 21 Jahren um satte 0,6 ° kälter geworden.

Haben Sie darüber von irgend einem Medium – voran der ÖR Medien – irgendetwas vernommen? Nein? Nun, dann wissen Sie es jetzt.

Herr Brinkbäumer, sagen Sie Ihren SPIEGEL-Lesern doch mal "Was ist"!!

Der ZDF-Meteorologe **Benjamin Stöwe** berichtet am **19.01.2017**, 05Uhr33 im ZDF-MORGENMAGAZIN vom (angeblich) "wärmsten Jahr 2016" und nennt dabei eine aktuelle globale Absoluttemperatur für das Jahr 2016 von **14,8°C**, die die WMO in Genf tags zuvor offiziell mitgeteilt hatte:



...und DAS berichtete "DER SPIEGEL" im März 1995, kurz vor der 1. Weltklimakonferenz in Berlin (COP1):

Einziges Beispiel in diesem Klima bei niedrigem...

Gefahren drohen vor allem von Hochdruckgebieten, die häufig in den Tropen beobachtet werden. Die Ausprägung ist, die des Mittelmeerraums übersteigt. Klimate werden in Mittelmeer- und von dort nachdrückt werden. Bei einer globalen Erwärmung um drei Grad, so haben meteorologische Untersuchungen mit Computersimulationen ausgerechnet.

Wärmestromerhöhung... "steigend" der ehemalige Chefmeteorologe der Climate Research Unit in einer Studie für Greenpeace, die zum Klimagipfel in Berlin erschienen soll.

Seine Begründung: Innerhalb der nächsten 20 Jahre werde der Klimawandel die Industriestaaten stark prägen. Energieerzeugung wird sich von Kohle zu Erdgas und schließlich zu Gas- oder Kernenergie verlagern. Die Folge: „steigende...

Erste der 1000-Kilogramm-„Treibhauseffekt“ beträgt 1,7 Grad und 200 mit...

CO₂-Konzentration in parts per million (ppm)

1750 1800 1850 1900 1950 2000

15,4°C

15,4°C

185

"DER SPIEGEL" wies in der Ausgabe 12/1995 (20.03.1995), Seite 185, eine globale Absoluttemperatur von damals angeblich **15,4°C** aus!